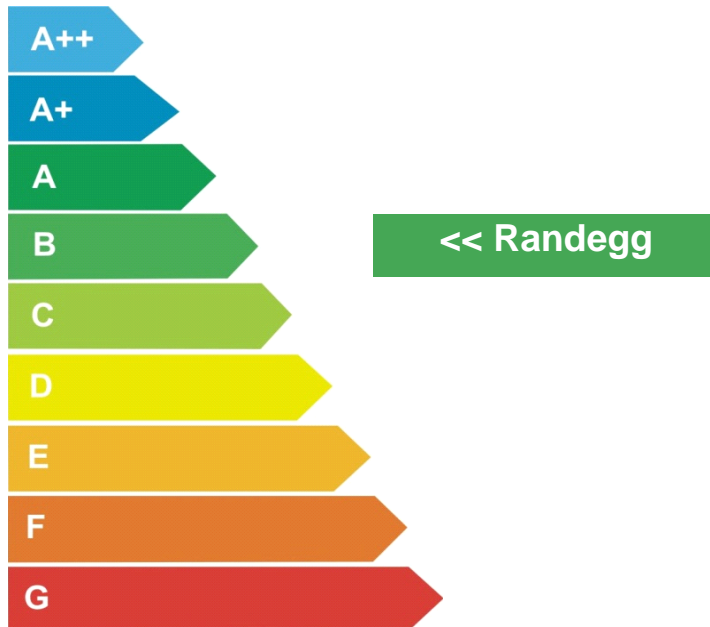


## Klimabündnis-Ausweis 2012 Randegg

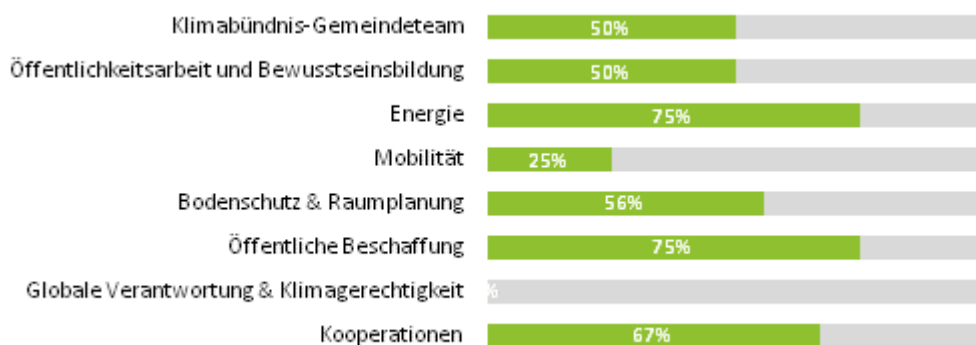


### Randegg ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 70 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Randegg liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

### Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **30.09.1999**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



## Umgesetzte Maßnahmen **Randegg**

### 1) Klimabündnis-Gemeindeteam

- Wir haben in unserer Gemeinde eineN Klimabündnis-KoordinatorIn (Klimabündnis-Ansprechperson).
- Wir haben den/die Klimabündnis-KoordinatorIn mit einem Budget ausgestattet.

### 2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als Klimabündnis-Gemeinde.
- Wir informieren über Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir arbeiten im Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.

### 3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN Klima- und EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Informationen und Beratungen für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.

### 3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigenergiestandards.

### 3c) Erneuerbare Energie

- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen Biomasse und/oder Nahwärme bei gemeindeeigenen Gebäuden.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).

### 4) Mobilität

- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir als Gemeinde bieten Dienstfahrräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).

### 5) Bodenschutz & Raumplanung

- Wir unterstützen als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.

- ✔ Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnenichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- ✔ Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- ✔ Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- ✔ Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

## 6) Öffentliche Beschaffung

- ✔ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten in kommunalen Einrichtungen den Vorzug.
- ✔ Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- ✔ Wir verzichten auf Tropenholz.
- ✔ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- ✔ Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- ✔ Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

## 8) Kooperationen

- ✔ Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- ✔ Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Betrieben und/oder Vereinen.
- ✔ Wir kooperieren mit Nachbargemeinden bei klimarelevanten Maßnahmen.
- ✔ Wir sind in einer Klima- und Energie-Modellregion aktiv.

## Best-Practice Randegg

### Sportunion Randegg Energieautarke Heizung, PV Anlagen Bürgerbeteiligung

Wir haben eine PV Anlage mit 10 kWp am UNION Haus errichtet, sowie eine Thermosolaranlage für das Warmwasser und die Heizung eingebaut. Besonders stolz sind wir auf unseren 100 m<sup>3</sup> Wasserspeicher unter dem UNION Haus. Im Sommer wird die Zisterne als Regenwasserzisterne und im Winter als Wärmespeicher für überschüssige Energie aus der Solaranlage genutzt, die im Winter auch als Frostschutzsicherung auch ohne Zusatzheizung ausreicht!

#### Projekthalt und Ziel

Geringe Energiekosten

#### Ablauf des Projekts

Gemeinsame Umsetzung mit Mitglieder der Sportunion Randegg für die Thermosolar, Bürgerbeteiligung für die PV Anlagen. Die Vorlaufzeit betrug insgesamt 2 Jahre. 2011 wurden die Anlagen fertiggestellt. Kostengünstige bis kostenlose Energie für die Zukunft

#### Projektbeteiligung und -finanzierung

Initiator war die Sportunion Randegg und der Umweltausschuss der Marktgemeinde Randegg. Die Mitglieder waren auch bei der Ausführung und Errichtung durch ihre Mithilfe beteiligt. Finanziert wurden die Anlagen von Union, Gemeinde, Land NÖ, Bund und der Bürgerbeteiligung.

#### Projekterfolge

Die Umsetzung der Projekte verlief reibungslos und dient als praktisches Beispiel. Die Medien haben darüber berichtet; auf der Homepage der UNION, Gemeinde- und der Hauptschule/Neue Mittelschule gibt es dazu weitere aktuelle Infos. An Wettbewerben wurde nicht teilgenommen. Wir haben daher auch keine Preise erhalten.

#### Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Union konnte die Anlage sehr kostengünstig hergestellt werden. Probleme gab es bei der PV Bürgerbeteiligung mit Finanzmarktaufsicht, daher sollte man vorher die Verträge von der FMA genehmigen lassen. Es gab eine offizielle Eröffnungsfeier. Die Schule hat eine Energieprojekt gestartet.

#### Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Randegg ist eine Klimabündnisgemeinde, daher wurde bereits bei der Planung des Projektes versucht, energiesparende Maßnahmen in diesem neuen öffentlichen Gebäude als Vorzeigeprojekt umzusetzen.

#### Projektrelevante Webadresse

[www.randegg.at](http://www.randegg.at), [www.unionrandegg.at/](http://www.unionrandegg.at/), <http://>